



13.08.2016

Anfrage Ratssitzung am 12.09.2016

Kostenentwicklung und Arbeitssituation Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die UWG bittet um Beantwortung folgender Fragen bezüglich der Kostenentwicklung und der Arbeitssituation von Flüchtlingen in Rheinbach.

Kostensituation

Im Haushalt 2016 wurden Aufwendungen für 1000 Flüchtlinge in Rheinbach eingestellt, bislang haben aber lediglich leicht über 500 Personen in der Stadt Unterkunft erhalten und für den Rest des Jahres sind maximal 200 Neuzugänge projiziert.

Mit welchen Minderaufwendungen, bzw. Minderauszahlungen rechnet die Verwaltung im Bereich der mit dem Haushalt verabschiedeten Aufwendungen für die Flüchtlinge im Jahr 2016 insgesamt und nach den Positionen für

- Unterbringung
- Lebensunterhalt
- Gesundheitsvorsorge?

Arbeitssituation

Durch Vereinfachungen der Verfahren zur Erteilung einer Arbeitserlaubnis wurde die Möglichkeit für Flüchtlinge zur Aufnahme einer Beschäftigung, auch für noch nicht anerkannte Flüchtlinge, erheblich verbessert. In Rheinbach fand dazu kürzlich eine vom Gewerbeverein organisierte Informationsveranstaltung statt. In vielen Kommunen werden Flüchtlinge als 1-Euro-Jobber beschäftigt, insbesondere zur Pflege von städtischen Grünanlagen.

1. Wie viele in Rheinbach lebende Flüchtlinge stehen in einem Beschäftigungsverhältnis bzw. absolvieren ein Praktikum?

2. Beschäftigt die Stadt Rheinbach bereits wie andere Kommunen Flüchtlinge im Rahmen von 1 Euro Jobs z. B. zur Pflege von städtischen Grünflächen?
Wenn ja, wie viele?
3. Ist ein Ausbau dieser Beschäftigungsmöglichkeit geplant? Mit welchen Zielen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Huth'.

Dieter Huth, Fraktionsvorsitzender